

Resurrection Life of Jesus Church

LEBEN IM GLAUBEN

RLJ-1307-DE

JOHN S. TORELL

11. SEPTEMBER 2011

TEIL 5: DER MANN, DER AUF DEM WASSER DAVONTRIEB

DIE EVAKUIERUNG

Wie wir in der vorherigen Botschaft gelernt haben, wurde das Evakuierungsprojekt für die Zeit der Sintflut von Gott angeordnet. Heilige Engel kümmerten sich um die gesamte Logistik während Noah und seine drei Söhne mit den Engeln zusammenarbeiteten um das Boot zu bauen, das eingesetzt werden würde um sie zu retten.

Nach etwa 100 Jahren des Bauens und der Vorbereitung erging von Gott das Wort an Noah, die Arche zu betreten. Es dauerte sieben Tage bis alle Tiere in die Arche gebracht worden waren. **1. Mose 7:1-16**

Bibelgelehrte schätzen, dass die Arche etwa 40.000 Spezies enthielt. Es wäre für Noah und seine Söhne unmöglich gewesen, jeden Kontinent zu bereisen und dieses übernatürliche Projekt wurde von Jesus angeordnet und von den heiligen Engeln ausgeführt um diese gigantische Sammlung der Arten zu bewerkstelligen. Jesus gibt uns einen kleinen Einblick darin, wie sehr Engel in das Tierreich und die Menschheit involviert sind. **Matthäus 10:28-31**

TREIBEN AUF DEM WASSER

Es muss eine gewaltige Geräuschkulisse in der Arche gegeben haben als der Regen zu strömen begann und Noah und seine Familie erkannten, dass es Wirklichkeit geworden war und alle Menschen außerhalb der Arche sterben würden. Es muss ein Schock gewesen sein, als sie fühlten, wie die Arche von den Wassermassen empor gehoben und von den Wellen hin und her geworfen wurde.

Ich bin sicher, dass Zehntausende von Menschen sich um die Arche versammelt und mit lauter Stimme geschrien haben müssen, Noah solle doch die Tür öffnen und sie retten. Doch es war zu spät, denn das Gericht hatte bereits begonnen. Als Gott die Erde überflutete befand sich die höchste Bergspitze knapp sieben Meter unter Wasser. **1. Mose 7:17-23**

In gleicher Weise werden Männer, Frauen und Kinder in der Zukunft vergeblich um Hilfe schreien. **Offenbarung 6:12-17**

Noah betrat die Arche mit totalem Glauben an Gott. Die Arche hatte keine Ruder, Segel oder oars. Noah war vollkommen hilflos und musste darauf vertrauen, dass Gott sich um das Boot kümmern würde. Markus 11:22-26

Gott behielt den Wasserpegel für 150 Tage bei bevor er begann, die Flut abnehmen zu lassen. **1. Mose 7:24**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

DIE GNADE GOTTES

Nachdem sie auf einem tosenden Meer, das die gesamte Erde umfasste, hin und her geworfen worden waren, dachte Gott an die acht Menschen und 40.000 Spezies, die auf einem Boot ohne Ruder oder Segel trieben und startete den Trocknungsprozess. **1. Mose 8:1-3**

Niemand hat es besser ausgedrückt als König David. **Psalm 103:1-18**

Was für eine Erleichterung muss es gewesen sein als Noah und seine Familie bemerkten, dass der Rumpf des Bootes auf dem festen Boden einer Bergspitze gelandet war. **1. Mose 8:4**

EINE LEKTION IN GEDULD

Das Leben in der Arche war kein Picknick und es muss Noah und seiner Familie wie eine Ewigkeit vorgekommen sein während sie darauf warteten, dass das Wasser versiegte.

- ❖ Die Arche trieb fünf Monate lang auf dem Wasser.
- ❖ Drei Monate später waren die ersten Berggipfel zu sehen.
- ❖ 40 Tage später öffnete Noah das Fenster der Arche.

Die Erde war am ersten Tag des ersten Monats wieder trocken und Noah und seine Familie hatten über ein Jahr in der Arche verbracht, bevor der Herr ihnen erlaubte, das Schiff zu verlassen. Ich bin sicher, dass Noah und seine Söhne keine sentimental Gefühle dahingehend hatten, in der Arche bleiben zu wollen; sicherlich waren sie glücklich, wieder herauszukommen und auf trockenem Land zu sein. **Genesis 8:5-16**

EIN NEUER ANFANG

Gott übertrug Noah die Verantwortung dafür, alle Tiere aus der Arche zu lassen. **Verse 17-19**

Noah war dankbar für seine Rettung vor der Sintflut und seine erste Tat an Land bestand darin, dass er einen Altar baute und dem Herrn ein Opfer brachte. **Vers 20**

Gott akzeptierte das Opfer und schloss einen Bund mit Noah und seinen Nachkommen, nie wieder die gesamte Erdbevölkerung auszulöschen solange die Erde besteht. **Verse 21-22**

Es wird ein Tag kommen, an dem die Existenz der Erde aufhören wird. **2. Petrus 3:9-13; Offenbarung 21:1**

DAS LEBEN NACH DER SINTFLUT

Gott schenkte Noah noch eine Lebensspanne von 350 Jahren nach der Sintflut, so dass er insgesamt 950 Jahre lang auf der Erde lebte. **1. Mose 9:28-29**

Noah und seine Söhne repräsentierten die Menschheit und ihnen wurden ähnliche Befehle erteilt und Versprechen gemacht wie Adam und Eva. **1. Mose 9:1-11**

Gott gab Noah den Regenbogen als ein Zeichen dafür, was er Adam nicht hätte geben können, da es vor der Sintflut noch nie geregnet hatte. **Verse 12-17**

NOAHS GROSSER FEHLER

Die Bibel sagt uns nicht, warum Noah die Fähigkeit zum Herstellen von Alkohol wieder aufleben ließ, die die Menschen vor der Sintflut von den gefallenen Engeln gelernt hatten. Alkohol ist die am weitesten verbreitete Droge in der Welt. Alkohol hat Familien zerstört, Menschen zu Mord, Ehebruch und Unzucht verleitet, Gefängnisse gefüllt und Menschen heimat- und obdachlos gemacht. **1. Mose 9:20-21**

Noah war ein Segen, denn vor der Sintflut hatte er Gott gefallen. Doch nach der Sintflut verursachte er einen Fluch. Sprüche 20:1; 23:29-35

Die Trunkenheit von Noah bewirkte, dass sein Sohn Ham und all seine Nachkommen verflucht wurden. **1. Mose 9:22-25**

ZUSAMMENFASSUNG

Noah war ein großer Mann des Glaubens und es war sein Glauben an Gott, der ihn vor der Sintflut und vor der Hölle rettete. **Hebräer 11:7**

Meine Schlussfolgerung ist, dass es mit Noah kein gutes Ende nahm. Vor der Sintflut hatte er es überall um sich herum mit Riesen und dem Bösen zu tun, was ihn in die Arme Gottes trieb. Doch das Leben nach der Sintflut war leicht und er machte den fatalen Fehler, von seinem engen Wandel mit Gott abzulassen und seinen fleischlichen Gelüsten der Trunkenheit nachzugeben. **1. Korinther 10:12-13**

Glaube ohne Gehorsam ist tödlich. **Johannes 15:1-6**

Noah starb und wurde ins Paradies gebracht, doch seine Sünde nach der Sintflut bewirkte, dass seine Nachkommen in Verdorbenheit abrutschten. **1. Mose 11:1-9**

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?